

23.01.2012 16:13

Rubrik: Märkte

## Anleger-Ampel: „Zeichen stehen verstärkt auf Aktien“



Jens Kummer, SEB Asset Management

### **Es könnte weiter aufwärts gehen – die Zeichen am Markt rechtfertigen vorsichtigen Optimismus. Die Anleger-Ampel von SEB Asset Management steht größtenteils auf Grün. Warum, erklärt dieser Gastbeitrag.**

Das Multi-Asset-Team der SEB Asset Management beurteilt die weitere Entwicklung an den Börsen vorsichtig optimistisch. „Wir halten die derzeitigen Aktienbewertungen für attraktiv. Zudem ist auch ein schwächeres Wirtschaftswachstum in den Kursen bereits eingepreist“ so Jens Kummer, Head of Multi Asset. Zur Eindämmung der Euro-Schuldenkrise haben die Notenbanken konzertiert Programme (z.B. LTRO Programm, Anleihenrückkauf) auf den Weg gebracht, um die Banken in ihrer Liquidität zu stärken. In diesem Geiste werden auch die Leitzinsen in den nächsten Monaten niedrig bleiben.

Das allgemeine Marktumfeld in Deutschland halten wir nicht zuletzt wegen der positiven Zahlen aus den hiesigen Unternehmen und einem weiterhin niedrigen Zinsniveau für stabil. „Vieles spricht für ein moderates Wirtschaftswachstum auf einem niedrigeren Niveau“, meint Kummer.

Die MATR-Portfolios sind stärker als bisher in Aktien investiert. Aktuell steigt sogar die Gewichtung von Aktien wöchentlich. Jedoch findet der Aufbau bisher fast ausschließlich außerhalb des Euro-Raumes statt. Gut behaupten sich hier die kleineren Länder der Emerging Markets wie Indonesien, Malaysia und Mexiko. Deutsche Staatsanleihen halten wir für überbewertet und haben sie in unseren Portfolios daher nicht allokiert. Ergänzend sind die MATR-Fonds in Unternehmensanleihen und Staatsanleihen der Emerging Markets investiert.

Sollten die Kurse der „Risiko-Assets“ in den nächsten Wochen nicht signifikant fallen, erwarten wir einen weiteren Schub für Aktien, Rohstoffe und „Spread-Produkte“.

Das Multi-Asset-Team der SEB Asset Management analysiert die langfristigen Renditeerwartungen und kurzfristigen Marktrisiken von 100 verschiedenen Anlageklassen. Dabei bewertet das Portfoliomanagement die absolute und relative Kursbewegung sowie die Korrelation der Anlageklassen zueinander. Mit Hilfe des Momentum-Indikators entsteht ein aussagekräftiges Indikatorsystem. Die genannten Einschätzungen stellen einen Auszug aus dem eigens entwickelten Multi Asset Total Return-Modell dar, auf dessen Basis seit 2008 der Investmentprozess der SEB Multi Asset-Fonds gesteuert wird.

Um rechtzeitig aus riskanten Assetklassen auszusteigen oder den frühzeitigen Einstieg zu finden, messen wir im Multi-Asset-Portfoliomanagement die absolute und relative Kursbewegung sowie die Korrelation von mehr als 100 verschiedenen Anlageklassen zueinander. Mit Hilfe dieses Barometers entsteht ein aussagekräftiges Frühwarn- bzw. Risikosystem. Wie bei einer Ampel werden zu meidende Assetklassen rot dargestellt. Anlagegruppen, die sich für ein Investment empfehlen, sind grün markiert, gelbe Positionen stehen unter Beobachtung.

		Kurzfristiger Risikostatus (1 Jahr)	Langfristige Renditeerwartungen (5 - 10 Jahre) p.a.
Aktien	Deutschland	Rot	10,3%
	Europa	Rot	9,7%
	International (USA, Japan, usw.)	Grün	7,8%
	Emerging Markets	Gelb	10,6%
Anleihen	Deutsche Staatsanleihen (5 - 7 Jahre)	Grün	1,0%
	Euro Unternehmensanleihen	Grün	4,5%
	EM Staatsanleihen	Grün	6,4%
	Monatgeld	Grün	0,8%
Alternative	Rohstoffe	Grün	5 - 8%
	Gold	Grün	5 - 8%
	Hedge Fonds	Rot	0 - 5%
	Private Equity	Rot	10,4%

[>>>Tabelle vergrößern](#)

## Hintergrund

Jens Kummer ist Head of Multi Asset der SEB Asset Management. Der Asset-Indikator stellt einen Auszug aus dem eigens entwickelten Multi Asset Total Return-Modell dar, auf dessen Basis seit 2008 der Investmentprozess der SEB Multi Asset-Fonds gesteuert wird.

Von: Jens Kummer